



## Nachhaltigkeitsbericht 2016

# Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltiges Wirtschaften sichert die Zukunft der Gesellschaft und auch unseres Unternehmens. Unser Geschäftsmodell der maschinellen Fahrzeugwäsche trägt zur Nachhaltigkeit bei. Wir setzen Ressourcen schonend ein und nehmen unsere Verantwortung gegenüber Mitarbeitern und der Gesellschaft ernst. Unser Ziel ist, bleibende Werte zu schaffen und nachfolgenden Generationen einen ökologisch und sozial intakten Lebensraum zu hinterlassen.

WashTec erfüllt nicht nur in Sachen Produkt- und Servicequalität, sondern auch beim Umweltschutz hohe Standards. Wir wirtschaften stets mit der Maßgabe, Materialien und Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen.

Im Folgenden wollen wir Ihnen erläutern, wie Nachhaltigkeit bei WashTec umgesetzt wird.

## Produktverantwortung

### 1. WashTec Produkte

- WashTec Produkte ermöglichen Kunden durch geringen Energie- und Frischwasserverbrauch, der Möglichkeit der Nutzung von recyceltem Wasser mit Wasseraufbereitungsanlagen und optimal dosierter Chemie nicht nur die effiziente und wirtschaftliche Nutzung ihrer Anlagen, sondern schützen gleichzeitig die Umwelt.
- Mit Standortrecherchen unterstützt WashTec seine Kunden bei der optimalen Auslegung der Produkte für den Standort, um sowohl Über- als auch Unterdimensionierung der Waschkapazitäten zu vermeiden.

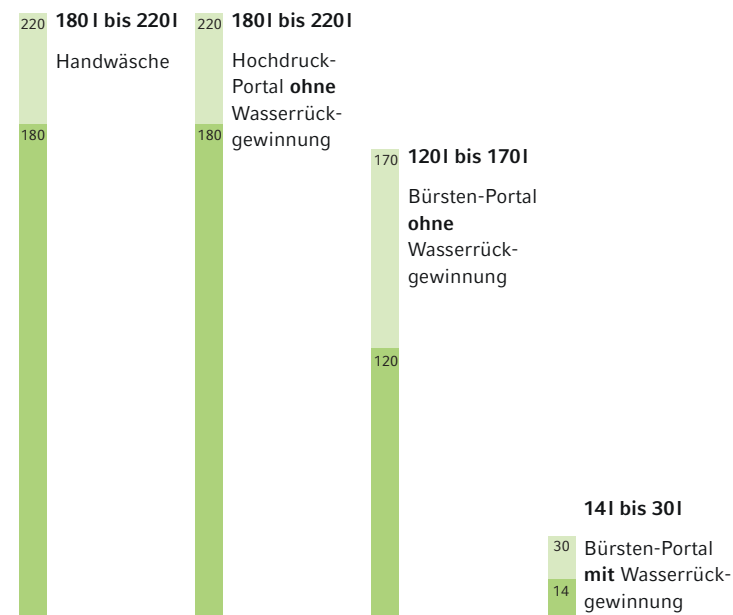
Alle WashTec Anlagen erfüllen sämtliche zurzeit gültigen umweltrechtlichen Vorschriften und bieten eine Frischwasser sparende Alternative für die in Deutschland und auch anderen Ländern verbotene Autowäsche von Hand. Auch in Märkten mit niedrigeren Umweltstandards oder Wasserknappheit erwartet WashTec eine zunehmende Regulierung. Dies bedeutet weiteres Potenzial für die umweltfreundliche maschinelle Fahrzeugwäsche mit Wasserrückgewinnungsanlagen. Besonders in Skandinavien werden die umweltpolitischen Auflagen immer strenger und auch in anderen Ländern wird ein Verbot der Autowäsche von Hand diskutiert. In Skandinavien führt WashTec seit vielen Jahren das »Nordic Swan« Label für besonders umweltschonende Wasserrückgewinnungsanlagen bzw. Fahrzeugwaschanlagen.



*Das WashTec Umweltsiegel kennzeichnet alle Produkte und Produktkomponenten, die besonders umweltfreundlich und ressourcenschonend sind*

Bei der maschinellen Fahrzeugwäsche bleiben Wasser und sonstige Stoffe, wie z. B. Shampoo und Öle, in einem geschlossenen Kreislauf und können so nicht ins Erdreich oder ins Grundwasser gelangen. Da sauberes Wasser für die Fahrzeugwäsche unverzichtbar ist, bietet WashTec Wasserrückgewinnungs- bzw. Wasseraufbereitungssysteme an, die durch die Aufbereitung des Brauchwassers den Frischwasserverbrauch bei der Fahrzeugwäsche um bis zu 90 % senken können. So verbraucht eine Standard-Fahrzeugwäsche in einer modernen Portalwaschanlage mit Wasserrückgewinnung lediglich 14 bis maximal 30 Liter Frischwasser (zum Vergleich: eine Standard-Wäsche mit einer modernen Waschmaschine verbraucht ca. 44 Liter Frischwasser).

#### Minimierter Verbrauch von Frischwasser (in Litern pro Wäsche)



Quelle: WashTec Analyse

## 2. WashTec- und AUWA-Chemieprodukte

WashTec und AUWA stehen für eine gleichermaßen gründliche wie umweltschonende Fahrzeugreinigung und -pflege.

Das Produktspektrum umfasst eine Palette an Reinigungs- und Pflegemitteln für Fahrzeugwaschanlagen. Es reicht über Speziallösungen für Wasserrückgewinnungsanlagen bis hin zum umfassenden Sortiment zur Reinigung und Pflege von Waschanlagen und -hallen. Bei allen Produkten steht Umweltverträglichkeit im Vordergrund. Strenge und lückenlose Qualitätskontrollen stellen sicher, dass alle AUWA-Produkte sämtlichen derzeit geltenden gesetzlichen Anforderungen genügen und beispielsweise die Abwassergrenzwerte stets eingehalten werden. Genauso selbstverständlich ist die Einhaltung höchster Umwelt- und Gesundheitsstandards. So sind z. B. sämtliche verwendete waschaktive Substanzen biologisch abbaubar und die Produkte trotz hoher Leistungsfähigkeit materialschonend.

Zahlreiche Produkte erfüllen die Anforderungen des Nordic Ecolabel (Nordic Swan) sowie des VDA (Verband der Automobilindustrie). Weiterhin sind spezielle Waschchemie-Produkte nach den DHI-Kriterien – die u. a. Produkte nach verschiedenen Umweltgesichtspunkten einstufen – sowie nach der ÖNORM B5106 geprüft, bei der das Abwasserverhalten der Produkte im Fokus steht.

Das Produktprogramm harmonisiert mit allen WashTec Wasserrückgewinnungsanlagen und unterstützt auf diese Weise die Aufrechterhaltung einer hohen Wasserqualität. Die konzentrierten und hoch ergiebigen Produkte tragen dazu bei, Dosiermengen – und damit den Verbrauch – zu reduzieren, sowie die Brauchwasserqualität zu verbessern und so den Frischwasserbedarf zu senken. Konkrete Dosierungsempfehlungen auf der Produktverpackung helfen, Überdosierungen zu vermeiden.

## Produktion

### 1. Anlagen

Der Großteil der Anlagenproduktion findet am Stammsitz in Augsburg statt, der in den vergangenen Jahren laufend modernisiert und reorganisiert wurde. Darüber hinaus produziert die Tochtergesellschaft in Denver, USA, Fahrzeugwaschanlagen überwiegend für den nordamerikanischen Markt. Die Gesellschaft in China dient als Lieferant von Komponenten und montiert Anlagen für den asiatischen Markt. Die Tochtergesellschaft in Tschechien fertigt Anlagen und Komponenten für die Endmontage in Augsburg. In Recklinghausen werden Steuerungen für die gesamte Gruppe hergestellt.

Bei der Produktion anfallende Abgase und Abluft werden gefiltert und dadurch wird der Ausstoß von Schadstoffen auf das technisch mögliche Maß reduziert. Anschließend werden die Produkte bei unseren Kunden durch über 500 eigene Servicetechniker, Subkontraktoren und Techniker unserer Vertriebspartner installiert und gewartet. Die Servicetechniker sind mit speziell ausgerüsteten, modernen Servicefahrzeugen unterwegs, in denen die entsprechende Ausstattung vom Werkzeug über Ersatzteile bis hin zur Sicherheitsausrüstung, wie z. B. ein mobiles Spezialgerüst, mitgeführt werden.

Die durchschnittliche Nutzungsdauer einer Fahrzeugwaschanlage beträgt sieben bis zehn Jahre. Am Ende der Nutzungsdauer wird die Anlage fachgerecht demontiert und wiederaufbereitet oder verwertet. Alle Pflichtenhefte für die Maschinenentwicklung bei WashTec beinhalten Vorgaben für eine möglichst vollständige Wiederverwertbarkeit bzw. Recyclebarkeit der Produkte.

Nahezu alle vorhandenen Peripheriekomponenten können im Falle eines Maschinenaustausches wiederverwendet werden – mittlerweile bis hin zu Teilen der Anlagensteuerung. Die Nachhaltigkeit unserer Produkte wurde im Rahmen eines Projektes des Öko-Institut Freiburg untersucht. Die Ergebnisse beeinflussen die weitere Produktentwicklung unter ökologischen Aspekten, z. B. Wasser und Energieverbrauch über die Nutzungsdauer. Hier vereint sich der Kundennutzen mit der Nachhaltigkeit.

### 2. Waschchemie

Die von AUWA vertriebenen Waschchemie-Produkte werden in unseren Labors in Augsburg, Bollebygd (SE) und Grebenau in enger Zusammenarbeit mit der WashTec Entwicklungsabteilung konzipiert und produziert.

Bei der Herstellung der AUWA Produkte wird stets auf einen schonenden Umgang mit den verfügbaren Ressourcen geachtet. Daher werden für die Wirkung des Produkts unnötige Rohstoffe wie Farbe, Duftstoffe, Emulgatoren o. ä. soweit wie möglich vermieden. Alle Waschchemie-Produkte sind Konzentrate, die in den Waschanlagen automatisch verdünnt und dosiert werden. Dies spart neben Gewicht auch Verpackungsmaterial und reduziert so den Transportaufwand auf ein Minimum.

Die Verwendung von hochwertigen Inhaltsstoffen in einer hochkonzentrierten und optimierten Zusammensetzung ermöglicht es, den Chemie-Verbrauch pro Wäsche zu reduzieren. Durch die Verwendung der konzentrierten Reinigungsmittel können der Verbrauch und damit verbundene Transportkosten und Abgasemissionen je nach Produkt um 30 bis 70 % reduziert werden.



## WashTec Ökobilanz

Die WashTec Ökobilanz gliedert sich im Wesentlichen in die Bereiche Energie und Abfall:

### 1. Energie

Den größten Anteil am gesamten Energiebedarf bei WashTec hat die Fahrzeugflotte mit 60 %. Alle von WashTec neu angeschafften Fahrzeuge sind mit sparsamen Dieselmotoren mit Partikelfiltern ausgerüstet. Optimierte Routenplanung ermöglicht einen reduzierten Kraftstoffverbrauch. Die Dienstwagenrichtlinie sieht Limits für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß vor.

Bei der Beheizung von Gebäuden werden energieeffiziente Systeme genutzt. Maßnahmen wie z. B. Energierückgewinnung, Luftumwälzung, Steuerungstechnik, Dämmung von Gebäuden über dem industrieeüblichen Standard oder die Nutzung von örtlich vorhandenen Fernwärmesystemen zur Heizung der Gebäude sind resultierende Maßnahmen aus der Verantwortung zur Nachhaltigkeit.

Der Strom, den WashTec für die Unternehmenszentrale und den Hauptproduktionsstandort in Augsburg bezieht, wird zu 43,6 % (Vorjahr: 39,9 %) aus regenerativen Energien gewonnen. Dieser Wert liegt deutlich über dem bundesweiten Schnitt von 27,9 % (Vorjahr: 24,6 %). Dadurch trägt WashTec aktiv dazu bei, radioaktive Abfälle zu vermeiden und den Ausstoß von CO<sub>2</sub> zu verringern.

### 2. Abfall

Insgesamt fielen bei WashTec in Deutschland im Jahr 2016 durch Rücknahmen von Altanlagen und Produktionsabfällen 2.300 Tonnen Reststoffe an. Diese werden systematisch sortenrein getrennt. Durch die konsequente Trennung der verwertbaren Reststoffe (z. B. Metalle und Bleche) konnten aus dem Verkauf dieser Reststoffe im Jahr 2016 Erlöse i. H. v. T€ 210 (Vorjahr: T€ 270) erzielt werden. Demontierte Altanlagen werden entweder wiederaufbereitet oder von beauftragten Dienstleistern fachgerecht verwertet.

## Zertifizierungen

WashTec ist seit dem Jahr 2000 nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert, Normen, die weltweit anerkannte Anforderungen an verantwortungsbewusste Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme festlegen. Mit dem Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 nimmt WashTec am »Umweltpakt Bayern – Nachhaltiges Wachstum mit Umwelt- und Klimaschutz« teil. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft, die unter anderem die Verpflichtung zur Erbringung zusätzlicher Umweltschutzleistungen, die weit über die gesetzlichen Maßgaben hinausgehen, vorsieht. Darüber hinaus ist WashTec seit dem Jahr 1999 SCC zertifiziert. »SCC« steht für »Safety Certificate Contractors«. Die Erfüllung dieses Standards schützt durch präventive Maßnahmen die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter und umfasst auch zusätzliche Anforderungen aus dem Bereich Umweltschutz.

Im Jahr 2016 wurde zusätzlich ein Energiemanagement nach ISO 50001 eingeführt und zertifiziert, um der Verantwortung für die Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Durch die Einführung des Energiemanagementsystems kann WashTec die Energieflüsse besser erfassen und kontrollieren, was zu einer effizienteren Verwendung von Energie führt. Durch die von der DEKRA regelmäßig durchgeführten Zertifizierungen wird die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Normen mit geprüft und die Rechtssicherheit bestätigt.

Ökologische Aspekte sind von der Produktentwicklung bis hin zum Ressourcenmanagement in der Produktion ein fester Bestandteil der Strategieplanung. Bei WashTec werden zudem regelmäßig gruppenweite Umweltziele festgelegt und Maßnahmen zu deren Erreichung verabschiedet, die in Projekten realisiert und gemessen werden. Zielerreichung und Umweltmanagementsystem werden regelmäßig überprüft und in einem jährlichen Management Review dargestellt. Ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess dient als Mittel zur Erreichung der jeweils vom Unternehmen definierten Ziele.

## Stakeholder-Dialog

### WashTec als nachhaltiges Investment

Aufgrund des nachhaltigen Geschäftsmodells ist die WashTec Aktie Anlagebestandteil von Investmentfonds, die sich auf nachhaltiges Investment konzentrieren. WashTec hält seit 2007 den »SRI Pass-Status« (Sustainable & Responsible Investment) als nachhaltiges Investment.

### Kundenzufriedenheit

Unser Ziel ist es, unseren Kunden jederzeit die bestmöglichen Produkte und Prozesse sowie den bestmöglichen Service für ein erfolgreiches Fahrzeugwaschgeschäft anzubieten.

Um zu überprüfen, inwieweit wir diesem Ziel gerecht werden, führen wir permanent Kundenzufriedenheitsbefragungen durch, in denen wir die Zufriedenheit mit unseren Produkten (z. B. hinsichtlich Qualität, Preis-Leistungs-Verhältnis, Einweisung in die Bedienung) und unserem Kundenservice (z. B. hinsichtlich Qualität, Reaktionszeit, Freundlichkeit) überprüfen. Die Zufriedenheit der Kunden mit dem WashTec Service und unseren Produkten ist gemäß der jüngsten Umfrage in Deutschland sehr hoch. Es wurden 2016 knapp 60 Serviceeinsätze und rund 17 Maschineninstallationen ausgewertet. Zudem wurden 74 unserer Chemiekunden befragt. Besonders zufrieden sind unsere Chemiekunden mit der Einweisung und technischen Beratung bei neuen Produkten (Note 1,3) sowie mit dem Waschergebnis (Note 1,7). Im Service wurde besonders die Freundlichkeit der Mitarbeiter (Note 1,6) sowie die saubere Arbeitsweise (Note 1,5) erwähnt (Bewertung nach Schulnoten). Darüber hinaus haben wir eine Kundenbefragung bei Kunden von Neuanlagen mit nur einer einzigen Frage hinsichtlich der Weiterempfehlung von WashTec durchgeführt. Die positive Quote von 80 % spiegelt somit die Kundenzufriedenheit wider und setzt einen Benchmark für 2017.

## Personal und Compliance

### 1. WashTec Ethik-Kodex

Seit 2005 gilt für alle Unternehmen der WashTec Gruppe ein einheitlicher Ethik-Kodex, der als ein zentrales Element von den Mitarbeitern die Einhaltung aller Vorschriften und unternehmensinternen Richtlinien (Compliance) fordert. Er enthält die wesentlichen Richtlinien für den Umgang der Mitarbeiter untereinander sowie für den Umgang mit Kunden, Lieferanten, Beratern und den öffentlichen Behörden. Die Führungskräfte sowie Mitarbeiter in den Bereichen *Vertrieb, Einkauf, Personalwesen* und *Finanzen* der WashTec Gruppe legen mit ihrer Unterzeichnung regelmäßig ein Bekenntnis zur Einhaltung der Richtlinien ab. Compliance System und Ethik Kodex werden seit 2016 über ein Online Training-Tool zusätzlich geschult und abgefragt. Der WashTec Ethik-Kodex steht unter [www.washtec.de](http://www.washtec.de) zum Download zur Verfügung. Das Verständnis für Compliance und den Ethik-Kodex wird seit 2016 über ein E-Learning-Tool zusätzlich geschult und abgefragt. Unterstützt wird das Compliance Programm seit 2016 durch ein Hinweisgebersystem, welches Mitarbeitern und Dritten ermöglicht, ihre Anliegen – sofern gewünscht anonym – auszusprechen und auf Umstände hinzuweisen, die auf eine Verletzung von Gesetzen oder unternehmensinternen Richtlinien hindeuten. Hinweise werden auf mögliche Verstöße untersucht und bei vorliegenden Verdachtsmomenten oder Bestätigung von Verstößen entsprechend verfolgt.

### 2. Leitbild

Das im Geschäftsjahr 2015 eingeführte Leitbild gibt allen Mitarbeitern eine Orientierung für den Umgang untereinander und mit Kunden. Der maximale Kundennutzen steht dabei an oberster Stelle. Jeder Kontakt mit WashTec soll für unsere Kunden ein positives Erlebnis sein. Das Leitbild ist die Basis der WashTec Führungsgrundsätze. In weltweiten Workshops für alle Mitarbeiter ist das Leitbild 2016 gruppenweit verbreitet worden. Aufbau-

end auf das Leitbild werden Führungskräfte trainings durchgeführt, die speziell auf WashTec abgestimmt sind. Weltweit haben leitende Angestellte 2016 an den Führungskräfte trainings teilgenommen.

### 3. Employee Handbooks

In den ausländischen Tochtergesellschaften der WashTec Gruppe werden zudem die wichtigsten Bestimmungen im Zusammenhang mit Beschäftigungsverhältnissen in sogenannten **Employee Handbooks** geregelt. Sie enthalten z. B. Regelungen zur Gleichbehandlung, zur Handhabung von Mitarbeiterbeschwerden, zum Umgang der Mitarbeiter untereinander sowie allgemeine Regelungen zur Ausgestaltung des Beschäftigungsverhältnisses.

### 4. Corporate Audits

Prozesse und Geschäftsvorfälle aller Gesellschaften der WashTec Gruppe werden basierend auf einer Risikoanalyse planmäßig oder aufgrund von Hinweisen als Ad-hoc Audits auf die Einhaltung von externen und internen Vorschriften/Regelungen überprüft. Auftretende Abweichungen sollen so frühzeitig erkannt und korrigiert werden.

### 5. Ausbildung und Personalentwicklung

Personalentwicklung spielt bei WashTec eine wichtige Rolle. WashTec bietet allen Mitarbeitern die Möglichkeit, an internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Sie reichen von Fremdsprachen- und IT-Kursen über fachbezogene Schulungen bis hin zu Soft Skill-Trainings. Für die Fortbildung der Mitarbeiter wird jährlich ein eigenes Budget geplant. Die Quote der Durchführung der von Mitarbeitern gewünschten Weiterbildungen liegt gruppenweit bei über 90 %.

In Nordamerika hat das Unternehmen auf freiwilliger Basis ein System der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall eingeführt, da die gesetzlichen Bestimmungen dies bisher nicht vorsehen.

Am Hauptsitz des Unternehmens in Augsburg werden Ausbildungsplätze auf dem Gebiet der IT, als Mechatroniker und

Industriekaufmann angeboten. Die Anzahl der Ausbildungsplätze für 2017 soll auf dem hohen Niveau von 2016 bleiben.

### 6. Mitarbeiterzufriedenheit

Die Mitarbeiter von WashTec bilden eine wichtige Grundlage für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Wir arbeiten kontinuierlich daran, sie stetig weiter zu verbessern.

WashTec wurde in einer Studie der Zeitschrift »Focus« zum wiederholten Male als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands im Bereich Maschinenbau ausgezeichnet. Außerdem erhielt WashTec vom »Focus« die Auszeichnung »Top Karrierechancen« sowie vom Bewertungsportal »kununu« die Auszeichnungen »Top Company« und »Open Company«.

Gemeinsame Aktivitäten in der Freizeit, wie z. B. der Familientag im September 2016, die WashTec Happy Hour in Augsburg, Ausflüge oder die Teilnahme am Firmenlauf stärken Kommunikation und Zusammenarbeit.

### 7. Sicherheit und Gesundheit

Durch regelmäßige Schulungen zur Arbeitssicherheit, die ergonomische Ausgestaltung von Arbeitsplätzen und ärztliche Vorsorgeuntersuchungen (z. B. im Rahmen der regelmäßig in Deutschland angebotenen »WashTec Gesundheitstage«) leistet WashTec einen Beitrag zur Gesundheit der Mitarbeiter. Eine E-Learning Software unterstützt seit 2007 unsere Führungskräfte bei der Schulung ihrer Mitarbeiter.

WashTec verfügt zudem im Rahmen der SCC-Zertifizierung über ein ausgeprägtes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Management-System. WashTec Servicetechniker sind in besonderem Maße dem Thema Sicherheit verpflichtet. Schwerpunkt der regelmäßigen Trainings- und Zertifizierungsmaßnahmen sind Schulungen zum Verhalten an der Tankstelle bei Vorbereitung und Durchführung von Arbeiten im Rahmen von Inbetriebnahme, Wartung und Service der Anlagen. Sämtliche WashTec Servicetechniker in Deutschland haben mit ihren Dienstfahrzeugen an einem Fahrsicherheitstraining teilgenommen. Die Einführung



von neuen Sicherheitsausstattungen wird durch intensive Schulungen begleitet. So erhielten z. B. alle Servicetechniker ein mobiles Sondergerüst, das in Zusammenarbeit mit einem renommierten Gerüsthersteller entwickelt wurde. In einer extra dafür konzipierten Schulung wurden unsere Mitarbeiter mit dem sogenannten »WashTec Tower« vertraut gemacht, um die Vorteile des speziell auf die Bedürfnisse beim Arbeiten in Höhen an Waschanlagen entwickelten Gerüsts richtig und sicher nutzen zu können. Das Konzept und die Einführung des »WashTec Tower« wurde von der Berufsgenossenschaft für Holz und Metall 2014 mit dem Sicherheitspreis »Schlauer Fuchs« ausgezeichnet. Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften wird in regelmäßigen internen und externen Audits überwacht. Ebenso werden die Ergebnisse der bei Kunden durchgeführten Audits für die Motivation unserer Mitarbeiter und kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen genutzt.

Bei der Reorganisation der Fertigungsabläufe und Investitionen in die Produktionsstandorte wird besonderer Wert auf ergonomische Arbeitsplätze und Werkzeuge gelegt. Auch die Zahl der Arbeitsunfälle bei WashTec konnte in den vergangenen Jahren deutlich unter den Branchendurchschnitt der Berufsgenossenschaften reduziert werden. Von Großkunden der Mineralölindustrie verliehene Awards für erfolgreiche Sicherheitsarbeit bestätigen uns den hohen Stand der Sicherheitskultur bei WashTec.

#### **8. Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Eltern liegt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf am Herzen. WashTec leistet aktiv seinen Beitrag, um diesem Bedürfnis durch viele individuelle Arbeitsmodelle nachzukommen. WashTec bietet hierfür eine Vielzahl individueller Arbeitsmodelle. Der Erfolg zeigt sich in der hervorragenden Reintegration von Elternzeitrückkehrern in anspruchsvolle Aufgaben und der steigenden Anzahl von Müttern und Vätern in Teilzeitvereinbarungen.

#### **Gesellschaftliches Engagement – Bunter Kreis e. V. und Stiftung Kartei der Not**

Die Geburt eines behinderten Kindes, ein Herzfehler oder die Diagnose Krebs, ein Unfall oder eine Erbkrankheit betrifft immer die ganze Familie und verändert das Leben schlagartig. Der Bunte Kreis e. V., entstanden 1991 in Augsburg, unterstützt behinderte und schwerstkranke Kinder sowie deren Familien mit rund 70 Fachkräften umfassend: psychisch und sozial, medizinisch und finanziell. Die Arbeit des Bunten Kreises ist für die Augsburger Kinderklinik unverzichtbar. Vor allem in der schweren Zeit nach der Entlassung aus dem Krankenhaus hilft der Bunte Kreis den Familien mit den neuen Anforderungen und Belastungen besser zurechtzukommen. Durch die verlässliche Nachsorge können Kinder häufig auch früher aus dem Krankenhaus entlassen werden. Da diese oft zeitintensive Betreuung der kranken Kinder und ihrer Familien nur zu einem Teil von den Krankenkassen finanziert wird, unterstützt WashTec – auch auf die Initiative der Mitarbeiter hin – den Bunten Kreis seit 1996 kontinuierlich als einer der Hauptsponsoren mit Geld- und Sachspenden.

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst und wollen unseren Erfolg teilen. Daher hat WashTec 2016 zusätzlich zu dem bestehenden sozialen Engagement auch die Stiftung Kartei der Not unterstützt. Die Kartei der Not unterstützt Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind. Darunter ist jede Notlage zu verstehen, die durch Behinderung, Krankheit, Unfall oder andere Umstände entstanden ist, die der Hilfesuchende nicht zu verantworten hat. Die Kartei der Not unterstützt arme Kinder und deren Familien, Behinderte, Kranke, alte Menschen mit kleinen Renten, Sozialwaisen und Menschen, die von schweren Schicksalsschlägen getroffen wurden. Seit ihrer Gründung 1965 konnte die Kartei der Not mit rund 40 Millionen Euro bedürftigen Menschen in der Region helfen.